

# Wenn was irgend ist geschehen

Text: J. W. Goethe  
Melodie: Siegfried Thiele  
Satz: Dietmar Bloch

Wenn was ir-gend ist ge - sche - hen, hört man's noch in spä-ten

Ta - gen; im-mer klin - gend wird es we - ten, wenn die  
spä- ten Ta-gen; im-mer klin - gend wird es we - - hen,

Glock' ist an - ge - schen. - Und so lasst von die - sem  
wenn die Glock' ist an - ge - Und so lasst von

Schal - le euch er - hei - tern vie - le, vie - le! - Denn am  
die - sem Schal - le euch er - hei - tern vie - le, vie - le!

In - de sind wir al - le pil - gernd' Kö - ni - ge zum Zie-le!  
In - de sind wir al - le pil - gernd' Kö - ni - ge zum Zie-le!